

Leadership in Transformation

Die *School of Transformation and Sustainability* (STS) nimmt sich den bedeutenden Herausforderungen unserer Zeit an. Ihre zukunftsweisende Struktur und Programmatik zielen darauf ab, aktuelle politische, soziale und ökologische Veränderungen nicht nur zu analysieren, sondern auch aktiv zu begleiten. Mit dem innovativen Mikrozertifikat "Leadership in Transformation" strebt die STS danach, eine neue Zielgruppe zu erreichen, um den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern und frische Impulse durch die Kooperation mit unseren Partnern in Forschung und Lehre einzubringen. Das Mikrozertifikat wendet sich an Führungskräfte, die ihre Führungsqualitäten im Umgang mit Mitarbeitenden und Teams – vor dem Hintergrund sozialer, kultureller, ökonomischer und ökologischer Herausforderungen – ausbauen möchten.

Das Zertifikatsprogramm bietet ein 8-wöchiges Blended-Learning-Format für Führungskräfte aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Kirche an. Es verfolgt das Ziel, Führungspersönlichkeiten zu fördern, die ethisch fundierte, inspirierende und transformative Führungsstile in einer dynamischen Welt umsetzen können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der effektiven Berücksichtigung sowohl der individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden als auch der strategischen Ziele von Organisationen.

Entsprechend 5 ECTS-Punkten, motiviert dieses Mikrozertifikat-Programm Studierende, ein tiefgreifendes und praxisnahes Verständnis von Führungsprinzipien zu entwickeln und anzuwenden, um transformative Veränderungen erfolgreich zu gestalten.

Programmergebnisse

Die Teilnehmenden:

- können eine klare, motivierende Vision für Organisationen bzw. Unternehmen entwickeln und strategisch umsetzen.
- können Transformationen auf ihre Motive und ethischen Grundvoraussetzungen hin differenzieren
- können das eigene Führungsverhalten und die Weiterentwicklung der eigenen Führungskompetenz konstruktiv reflektieren
- können sich mit verschiedenen Theorien der Organisationskultur kritisch auseinandersetzen und daraus Konsequenzen für eigene Projektarbeiten ziehen; theoretische Konzepte in praktische Strategien für Transformation umsetzen.
- kennen verschiedene Theorien zu Führung in Organisationen und Motivationspsychologie und können diese mit Alltagspraktiken verbinden
- kennen verschiedene Verfahren der Beteiligung und Partizipation und deren Potentiale und Grenzen
- können Krisen und Konflikte in Organisationen als Führungsfragen reflektieren und Konsequenzen für ihre eigenen Projekte ableiten
- können ein Transformationsprojekt auf einem ersten Konkretisierungsniveau darstellen

Programmdurchführung

Das Programm besteht aus 8 Einheiten, die alle 14 Tage stattfinden, die einzigartige Einblicke und Werkzeuge bieten. Das Mikrozertifikat nutzt ein Blended-Learning-Konzept, das den Teilnehmenden ermöglicht, sich in asynchronem Selbstlernen zu engagieren, sowie auch in Austausch und Diskussion mit anderen Teilnehmenden sowie den Dozierenden zu treten. Die Einheiten 1, 2, 7 und 8 werden in Halbtagesveranstaltungen in Präsenz durchgeführt, während die Einheiten 3–6 online über die ILIAS-Plattform stattfinden:

1. **Einführung in werteorientierte Führung:** Die einführende Einheit legt den Fokus auf die essentiellen Grundlagen von Leadership und Transformation sowie die unverzichtbare Rolle von Ethik und Werten in der Führung. Die Teilnehmenden werden mit den Kernkonzepten und Herausforderungen vertraut gemacht, die die moderne Führungslandschaft prägen.
2. **Entwicklung von Transformationskompetenzen:** In der zweiten Einheit konzentrieren wir uns auf die entscheidenden Kompetenzen, die notwendig sind, um Wandel erfolgreich zu gestalten und durchzuführen. Die Teilnehmenden werden eingeführt in die Bedeutung und Entwicklung von Lernbereitschaft und Selbstreflexion sowie in den Aufbau und die Stärkung ihrer Führungskompetenz.
3. **Vision und Zielorientierung:** In der dritten Einheit vertiefen die Teilnehmenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Entwicklung einer klaren Unternehmensvision, strategische Zielsetzung und deren Umsetzung sowie in der effektiven Kommunikation dieser Elemente an das Team. Diese Einheit zielt darauf ab, den Teilnehmenden die Instrumente und Techniken zu vermitteln, mit denen sie eine kohärente Strategie für die Transformation ihrer Organisationen entwickeln, implementieren und kommunizieren können.
4. **Werte als Basis für Entscheidung und Digitalisierung:** Die vierte Einheit fokussiert auf die Integration von Werten in Entscheidungsprozesse, mit einem speziellen Fokus auf die ethischen Herausforderungen, die sich durch die digitale Transformation ergeben. Diese Einheit ist darauf ausgelegt, den Teilnehmenden ein tiefes Verständnis dafür zu vermitteln, wie entscheidend ethisches Verhalten und Wertvorstellungen für den Erfolg und die Nachhaltigkeit von Transformationsprozessen sind, besonders im Kontext der Digitalisierung.
5. **Transformation von Organisationen:** Die fünfte Einheit konzentriert darauf, wie die zuvor diskutierten Theorien und Konzepte in praktische Implementierungsstrategien umgesetzt werden können. Diese Einheit zielt darauf ab, den Teilnehmenden die Fähigkeiten und Werkzeuge zu vermitteln, die notwendig sind, um Veränderungen erfolgreich zu planen, zu initiieren und durchzuführen.
6. **Motivation und Inspiration:** Die sechste Einheit widmet sich der entscheidenden Rolle der Motivationspsychologie in der Führungspraxis sowie der Förderung von Inspiration und Kreativität im Transformationsprozess. Diese Einheit ist darauf ausgerichtet, den Teilnehmenden Einblicke und Werkzeuge zu vermitteln, die erforderlich sind, um Teams hochmotiviert zu halten und ein Umfeld zu schaffen, das Innovation und kreatives Denken fördert.
7. **Führung von Mitarbeitenden und Team in der Transformation:** In der siebten Einheit liegt der Fokus auf der Förderung von Mitarbeiterbeteiligung und -engagement sowie der Anwendung inspirierender Führungstechniken, die speziell auf die Dynamiken und Bedürfnisse von Teams zugeschnitten sind. Diese Einheit zielt darauf ab, den Teilnehmenden fortgeschrittene Strategien und Techniken zu vermitteln, mit denen sie ein motivierendes und inklusives Arbeitsumfeld schaffen können, das den Teamgeist stärkt und herausragende Ergebnisse fördert.
8. **Abschluss und Transfer in die Praxis:** In der letzten Einheit steht die Präsentation der individuellen Projektarbeiten der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Diese Projekte, die im Laufe des Programms entwickelt wurden, bieten eine Plattform, auf der die Teilnehmenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden und demonstrieren können. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Entwicklung eines persönlichen Aktionsplans und nehmen an einer Feedback- und Evaluationssession des Kurses teil.

Prüfungsleistung: Projektarbeit mit Präsentation (bestanden/nicht bestanden)

Im Rahmen dieses Kurses sind die Studierenden aufgefordert, ein eigenes Projekt zu entwickeln, das auf den Inhalten des Kurses basiert und sich auf ihr spezifisches Leitungsfeld bezieht. Ziel ist es, ein praxisorientiertes Konzept für transformative Führung zu entwerfen, das konkrete Herausforderungen adressiert und Lösungsansätze bietet. Diese Prüfungsleistung ermöglicht es den Studierenden, ihr Wissen praktisch anzuwenden und ihre Führungskompetenzen im Sinne einer nachhaltigen und wirkungsvollen Transformation weiterzuentwickeln.

Die Projektergebnisse werden in der letzten Einheit in einer mündlichen Präsentation vorgestellt (ca. 10–15 Minuten). Zusätzlich ist eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 8–10 Seiten) einzureichen, die folgenden Elemente

enthält: Titel und Kurzbeschreibung des Projekts, Theoretischer Bezug und methodische Herangehensweise, Zielsetzung und Umsetzungsstrategie, Reflexion und Fazit.

Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Transformierende Leitungsformen
Modulbezeichnung in Englisch	Leadership in Transformation
Modulnummer	[wird vom Prüfungsamt vergeben; bereits vergebene Nummern sind in der Modulbeschreibung zu belassen bzw. anzugeben]
Niveau	Mikrozertifikat (Weiterbildung)
Geberstudiengang	Zertifikat Leadership in Transformation
institutionelle Verankerung	School of Transformation and Sustainability
Beteiligte Fachgebiete	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Prüfender im Modul	Dr. Rowena Roppelt, Dr. Gunther Bös, Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis grundlegender Konzepte von Leadership und Transformation sowie deren Bedeutung für Organisationen. • Kenntnisse über wertorientierte Führung und die Integration ethischer Prinzipien in Entscheidungsprozesse. • Entwicklung und Umsetzung einer klaren Vision sowie strategischer Ziele für Transformationsprozesse. • Kenntnisse über die Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation im Kontext von Leadership. • Anwendung von Methoden zur erfolgreichen Gestaltung, Initiierung und Umsetzung von Veränderungsprozessen in Organisationen. <p>Selbstkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Selbstreflexion und kontinuierlichen persönlichen Weiterentwicklung als Führungskraft. • Entwicklung von Lernbereitschaft und Offenheit für Veränderungen. • Fähigkeit zur ethischen Entscheidungsfindung und wertebasiertem Handeln. • Aufbau einer resilienten und inspirierenden Führungspersönlichkeit. • Fähigkeit, kreative Lösungsansätze für komplexe Transformationsherausforderungen zu entwickeln. <p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur motivierenden und inspirierenden Führung von Teams im Transformationsprozess. • Kompetenz zur aktiven Einbindung und Förderung von Mitarbeiterbeteiligung und -engagement. • Entwicklung einer wertschätzenden und empathischen Kommunikationskultur. • Fähigkeit zur effektiven Konfliktlösung und Moderation in Veränderungsprozessen. • Förderung von Innovationsgeist und Teamdynamik durch eine partizipative Führungsweise. <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Techniken zur strategischen Zielsetzung und Kommunikation einer klaren Vision. • Einsatz von Methoden des Change Managements zur Steuerung von Transformationsprozessen. • Nutzung digitaler Tools und Plattformen (z. B. ILIAS) zur Gestaltung und Umsetzung von Lern- und Veränderungsprozessen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Implementierung individueller Aktionspläne für die praktische Umsetzung von Leadership-Strategien. • Systematische Reflexion und Evaluation von Führungspraktiken zur kontinuierlichen Optimierung der eigenen Führungskompetenz.
Inhalte/Themen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in werteorientierte Führung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Leadership und Transformation • Bedeutung von Ethik und Werten in der Führung • Kernkonzepte und Herausforderungen moderner Führung 2. Entwicklung von Transformationskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Lernbereitschaft und Selbstreflexion als Schlüsselkompetenzen • Aufbau und Stärkung von Führungskompetenzen • Umgang mit Unsicherheiten und Widerständen im Wandel 3. Vision und Zielorientierung <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer klaren Unternehmensvision • Strategische Zielsetzung und Umsetzung • Effektive Kommunikation von Vision und Zielen 4. Werte als Basis für Entscheidung und Digitalisierung <ul style="list-style-type: none"> • Integration von Werten in Entscheidungsprozesse • Ethische Herausforderungen der digitalen Transformation • Nachhaltigkeit und Verantwortung in digitalen Führungsprozessen 5. Transformation von Organisationen <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Initiierung und Umsetzung von Veränderungsprozessen • Methoden und Werkzeuge für erfolgreiche Transformation • Praxisnahe Fallstudien und Best Practices 6. Motivation und Inspiration <ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Grundlagen der Motivation • Förderung von Kreativität und Innovationsgeist • Strategien zur langfristigen Motivation von Teams 7. Führung von Mitarbeitenden und Teams in der Transformation <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterbeteiligung und Engagement fördern • Inspirierende Führungstechniken und -strategien • Gestaltung eines inklusiven und motivierenden Arbeitsumfelds 8. Abschluss und Transfer in die Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation individueller Projektarbeiten • Entwicklung eines persönlichen Aktionsplans • Feedback- und Evaluationssession des Kurses
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuertes Lernen in der ILIAS-Plattform: Individuelle Bearbeitung von Lernmaterialien, Reflexionsaufgaben und Selbsttests zur Wissensüberprüfung, Diskussionsforen zur asynchronen Interaktion und Wissensaustausch • 4 Zoom-Workshops: Impulsvorträge und Vertiefung der Lerninhalte durch interaktive Online-Diskussionen; Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen in der Praxis (4 Termine @ 0,5 SWS) • Workshops in Präsenzform (4 Termine @ 0,8 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Projektarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Vorlesungen (Kontakt/Selbststudium): 1 ECTS-Punkte, entspricht 30 Stunden Vor- und Nachbereitung: 2 ECTS-Punkt, entspricht 60 Stunden Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden Summe: 5 ECTS-Punkte, entspricht 150 Stunden
Modulnote	Bestanden/nicht bestanden
Turnus des Angebots	WiSe/SoSe
Bemerkungen	